

Der Gemeindefonds der Stiftung Mercator Schweiz – Unterstützung, die direkt bei den Kindern und Jugendlichen ankommt

Seit 2019 unterstützt der Gemeindefonds der Stiftung Mercator Schweiz und UNICEF Schweiz und Liechtenstein Gemeinden im Rahmen der Initiative «Kinderfreundliche Gemeinde», indem er Fördermittel zur Erarbeitung und Umsetzung von Massnahmen, Prozessen und Projekten bereitstellt. Die Gelder fliessen in konkrete Projekte, partizipative Prozesse, personelle Ressourcen oder auch in Prozesskosten und kommen so Kindern und Jugendlichen direkt zugute. **Die Gemeinden schätzen das Angebot sehr und setzen es vielfältig ein.**



© Gemeinde Neuenkirch

Bisher wurden unter anderem folgende Projekte unterstützt

Die Gemeinde Magden hat 2020 neu die Stelle eines Kinder- und Jugendbeauftragten geschaffen. «Ziel der Stelle ist es, dass Kinder, Jugendliche und deren Erziehungsberechtigte eine Anlaufstelle in der Gemeinde haben. Zudem sollen Kinder und Jugendliche in Angelegenheiten, welche sie betreffen, mitwirken können.» sagt Julian Terzetti, Schulsozialarbeiter der Gemeinde Magden. Der Kinder- und Jugendbeauftragte kann tolle Projekte begleiten wie beispielsweise den Musikvideodreh von «Ich mag Magden», die Errichtung eines Pop-Up Spielplatzes oder das Erstellen von Kinderrechtspostkarten. Die Stelle wird mit 11 000 Franken aus dem Gemeindefonds mitfinanziert.

Die Gemeinde Neuenkirch hat in ihrem Aktionsplan unter anderem die Einführung einer professionellen und niederschweligen Jugendarbeit sowie das Erstellen eines neuen Spiel- und Begegnungsplatzes, unter Mitwirkung von Kindern und Jugendlichen, festgehalten. Beide Massnahmen werden mit Geldern aus dem Gemeindefonds gefördert und ermöglichen es der Gemeinde, fachliche Unterstützung in Anspruch zu nehmen sowie Kinder und Jugendliche verstärkt in die Prozesse miteinzubeziehen. Die Einführung der Jugendarbeit wird mit einem Betrag von 20 000 Franken und der Spiel- und Begegnungsplatz mit 18 000 Franken unterstützt.

Die Stadt Arbon schafft eine ePartizipationsplattform für Mitwirkungsprozesse für die gesamte Bevölkerung. «Die Plattform dient der Transparenz bei Entwicklungsprojekten der politischen Gemeinde, der Förderung der Mitwirkung aller Bevölkerungsgruppen bei städtischen und gesellschaftlichen Entwicklungen – unabhängig von Alter, Nationalität oder Status und der bedürfnisorientierten, nachhaltigen Gestaltung von Dienstleistungen und Projekten», so Reto Stacher, Leiter des Bereichs Gesellschaft der Stadt Arbon. Dieses innovative und integrative Ansinnen wird mit 20 000 Franken aus dem Gemeindefonds unterstützt.

Erfolge, die für sich sprechen

Engagement, innovative Ideen, Partizipation und weitere Projekte zur Verbesserung der Kinderfreundlichkeit sollen nicht aufgrund von finanziellen Argumenten ausgebremst werden. Projekte für Kinder und Jugendliche sind identitäts- und sinnstiftend, kreativ, motivierend und meist nachhaltig. Sie machen einen spürbaren Unterschied aus und die Erfolge spiegeln sich unmittelbar in der Freude und Begeisterung der Kinder und Jugendlichen wider. Der Gemeindefonds möchte partizipative und inklusive Prozesse fördern und Gemeinden die Möglichkeit geben, neue Erfahrungen zu sammeln. Dabei setzt er dort an, wo Kinder aufwachsen und sich entwickeln – in der Gemeinde.

Lassen auch Sie die Visionen, Projekte und Ideen Ihrer Gemeinde durch den Gemeindefonds fördern. Machen Sie damit den spürbaren Unterschied für Kinder und Jugendliche.